



Die elektrische Astschere Electrocoup F3015 von INFACO

TECH NOTE

MESSERSCHARF: MIKROMOTOREN SORGEN FÜR KRAFT BEIM RÜCKSCHNITT

von Nicole Ashton

In vielen Teilen der Welt gehört der Rückschnitt nach wie vor zu den zeitaufwendigsten manuellen Arbeiten im Wein- und Gartenbau. Im Jahr 1984 wurde die Elektrocoup-Astschere entwickelt, dank der Arbeiter weniger Schmerzen bei ihrer Tätigkeit haben und die Arbeiten in Weinbergen und Obstplantagen schneller von der Hand gehen. Die zunehmende Verbreitung elektrischer Schneidwerkzeuge trug dazu bei, arbeitsbedingte Belastungen wie das Karpaltunnelsyndrom und Verletzungen durch wiederholte Bewegungen zu vermeiden, da diese Werkzeuge im Vergleich zu manuellen Astscheren die Belastung und Ermüdung reduzieren.

Die neueste Generation der Astschere Electrocoup F3015 ist viel mehr als eine gewöhnliche elektronische Astschere. Es handelt sich um ein akkubetriebenes 4-in-1-Werkzeug, mit dem der Benutzer den Schneidkopf je nach Art der Arbeit wechseln kann. Mit diesem revolutionären Werkzeug können Nutzer das Maximum aus ihrer Investition herausholen, da ein einziges Werkzeug für viele verschiedene Anwendungen eingesetzt werden kann, etwa im Wein- und Obstanbau, in Baumschulen, in Forstbetrieben sowie in der Park- und Kommunalpflege. Die Scheren der F3015 sind austauschbar, sie kann mit verschiedenen Verlängerungen genutzt werden und verfügt über ein proprietäres Sicherheitssystem. Mit einem Gewicht von nur 790 g, einer Schneidkapazität von 40 mm und einem Drehmoment von 184 Nm ist sie eine der leistungsstärksten elektrischen Astscheren ihrer Art. Die zusätzlichen Köpfe ermöglichen der F3015 eine Schneidkapazität von bis zu 55 mm und 360 Nm.

Bewegungslösungen für Fortschritte in kritischen Anwendungen

Die Ingenieure von Portescap arbeiteten mit dem INFACO-Team zusammen, um eine optimierte Bewegungslösung für die Astschere der nächsten Generation zu entwickeln. Durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Kunden und das Verständnis der erforderlichen Spezifikationen stellte Portescap sicher, dass verschiedene technische Anforderungen erfüllt werden konnten. Entscheidend war, dass die Bewegungslösung bestimmte Ziele in Bezug auf Lebensdauer, Gewicht/Größe und niedrigen Stromverbrauch erreicht.

„Besonders spannend ist, dass das Portescap-Team in den letzten 30 Jahren mit dem INFACO-Team an zahlreichen Entwicklungsphasen der Astschere zusammenarbeiten durfte“, so Dr. Norbert Veignat von Portescap.

Für die F3015 schlug Portescap einen proprietären bürstenlosen, 4-poligen 22-mm-Motor (Ultra EC™ 22ECT) mit einem speziell entwickelten 31-mm-Planetengeräte vor. Das nutenlose Design dieses Motors trägt dazu bei, die erforderliche Effizienz und eine höhere Drehzahl zu bieten, während der proprietäre 4-polige Rotor das gewünschte höhere Drehmoment bereitstellte. Portescap war in der Lage, die Motor- und Getriebebaugruppe vollständig anzupassen, um spezielle proprietäre Eigenschaften zu verwirklichen, z. B.

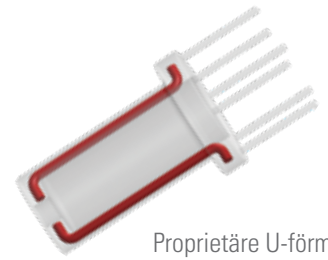
- eine hohe Kraftdichte und niedrigere Betriebstemperatur durch Optimierung des Arbeitspunkts des Motors (hohe Kraftkapazität, hohe Drehzahl);
- eine geringe Baugröße durch Integration des Getriebes in den Motor;
- eine robuste Einheit, die weniger empfindlich gegen Stöße und Vibrationen ist;
- ein hohes Ausgangsmoment des Getriebes durch Neuauslegung der Ausgangsstufe.



Ultra EC 22ECT von Portescap

Unser Erfolg beruht auf der starken Zusammenarbeit zwischen unseren Kunden und unseren Vertriebs- und Ingenieur-Teams.

Unsere Ingenieure und F&E-Teams haben eine Bewegungslösung entwickelt, die sich durch eine konsistente Ausgangsleistung, einen leiseren Betrieb, eine lange Akkulebensdauer und eine hohe Leistung/ ein hohes Drehmoment bei geringem Platzbedarf auszeichnet. „INFACO freut sich über die langjährige Partnerschaft mit dem Portescap-Team“, so Daniel Delmas, Geschäftsführer von INFACO. „Dank der umfassenden Zusammenarbeit, die die Ingenieurs- und F&E-Teams von Portescap ermöglichen, erzielen wir große Erfolge bei der Produktleistung.“



Proprietäre U-förmige D-Spule von Portescap

Über Portescap

Portescap ist ein führender Anbieter von Miniaturbewegungslösungen.

Unsere Mikromotoren bringen Kraft in Anwendungen, bei denen die Bewegung zählt. Komplette Baugruppen samt Gebern, Getriebeköpfen, kundenspezifischen Wellen und modifizierten Konstruktionskonfigurationen verringern Montagekosten und Platzbedarf. Wie auch immer Ihre nächste Designherausforderung aussehen mag – Portescap kann eine optimierte Lösung liefern.



Ultra 22ECT-Spule von Portescap

Über INFACO

Seit dreißig Jahren widmet sich INFACO S.A. ausschließlich der Herstellung der elektrischen Astschere „Electrocoup“, die für das Schneiden und Entasten von Reben, Obstbäumen usw. konzipiert ist.

Geschäftsführer Daniel Delmas erfand 1984 die erste elektrische Astschere der Welt, die „Electrocoup“. Bis heute wurden mehr als 350.000 dieser elektrischen Astscheren verkauft. Heute führen Daniel Delmas und sein Sohn Davy die INFACO S.A.S. mit Sitz in Cahuzac-sur-Vère (Frankreich, Tarn, 81) mit mehr als 110 Mitarbeitern, die jeden Tag alles daran setzen, ihre Werkzeuge zu verbessern, um Kunden und Nutzer zufriedenzustellen und die Loyalität des Kundenstamms zu sichern. **P**

{ Portescap liefert für Ihr nächstes Design
eine optimierte Lösung. }

WEITERE INFORMATIONEN:

Portescap S.A.
Rue Jardinière 157
CH 2300 La Chaux-de-Fonds
Schweiz
Tel: +41 32 925 62 40
portescap.sales.europe@regalrexnord.com

WENDEN SIE SICH NOCH HEUTE AN EINEN UNSERER INGENIEURE:

www.portescap.com/de-de/kontaktieren-sie-uns